

VL	Europäisches Steuerrecht	
Veranstalter	Ulrich Hufeld	
Zeit	26.11.: 15.45-19.45; 27.11.: 9.30-17.45; 28.11.: 9.30-12.45; 11.12.: 15.45-19.45; 12.12.:9.30-12.45	
Ort	HS 6	
Anrechnungscode	JURA012	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Im Anschluss an die Vorlesungen	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<b>Kursbeschreibung:</b> Im Zentrum stehen die Grundlinien des Internationalen Steuerrechts – insbesondere: des DBA-Rechts – und die unionsrechtliche, im wesentlichen von den Grundfreiheiten bestimmte „Umrahmung“ der direkten Besteuerung; insofern ist das Modul bereichsspezifische Erweiterung und Vertiefung des Moduls „Binnenmarktrecht“. Erörtert werden Idee und Grundzüge der DBA und Leitentscheidungen des EuGH für ein exemplarisches Studium der Konfrontation nationales Steuerrecht – primäres Unionsrecht. Der Kurs will in induktiv-paradigmatischer Methode Kenntnisse vertiefen oder, soweit Vorkenntnisse fehlen, Verständnis wecken für ein besonders praxisrelevantes Rechtsgebiet. Zugleich veranschaulicht der Kurs Reichweite und Wirksamkeit der „transnationalen Integrationsnormen“, insoweit das Steuerrecht noch nicht sekundärrechtlich supranationalisiert ist.		
Kursraster		
KW 39/41	Thema	Literatur
26.11.	Grundbegriffe des Internationalen Steuerrechts	Primärliteratur (insbesondere EuGH-Rechtsprechung), das Vorlesungsskript und weitere Begleitliteratur werden vorab per E-Mail und in der Vorlesung verteilt
27.11.	Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen	
28.11.	Binnenmarktsteuerrecht I: Hinzurechnungsbesteuerung	
11.12.	Binnenmarktsteuerrecht II: Wegzugsbesteuerung	
12.12.	Binnenmarktsteuerrecht III: Grenzüberschreitende Verlustverrechnung	
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Klausur		